

Zusätzliche Bildungsoffensive im Triestingtal

Utl.: LR Bohuslav: Qualitätssteigerung erhöht regionale Wertschöpfung =

St. Pölten (OTS/NLK) - Nach der erfolgreichen Durchführung erster Qualifizierungsmaßnahmen werden im Triestingtal nun zusätzliche Maßnahmen gestartet, am Programm stehen jetzt spezielle Bildungsprogramme in Bereichen wie Wirtschaft, Marketing, Tourismus und Persönlichkeitsbildung für Personen der Leader-Region Triestingtal. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt rund 219.933 Euro.

"Bildung gilt als der Schlüssel für die Zukunft. Mit individuellen Maßnahmen müssen persönliche Qualifikationen permanent verbessert werden, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die immer neuen Anforderungen der sich verändernden Arbeitswelt vorzubereiten", erklärt dazu Landesrätin Dr. Bohuslav.

Die Leader-Region Triestingtal hat sich zum Ziel gesetzt, Personen aus den Bezirken Baden und Lilienfeld in den kommenden zwei Jahren ein vermehrtes, begünstigtes Bildungsangebot zu offerieren. Neben der Erhöhung der Fachkompetenzen sollen dabei vor allem persönlichkeitsbildende Maßnahmen zur Steigerung der Teamfähigkeit und Eigeninitiative aber auch das analytische Denkvermögen unterstützt und gefördert werden. Damit soll das flexible Reagieren auf Veränderungen im Arbeitsleben erleichtert werden. Zur Zielgruppe gehören Unternehmen bzw. deren Beschäftigte, Initiativen und Institutionen, Ehrenamtliche sowie insbesondere Jugendliche.

Als Schwerpunkte der Qualifizierungsmaßnahmen wurden die Bereiche Wirtschaft, Marketing, Tourismus, Persönlichkeitsbildung, Gesundheit und Kultur definiert. Das Angebot umfasst zahlreiche Kurse wie etwa Methoden des Projektmanagements, Englisch für Tourismusbetriebe, Grundbegriffe der Einnahmen-Ausgabenrechnung oder Grundlagen des Zeitmanagements. Die maßgeschneiderten Bildungsangebote und individuellen Qualifizierungsmaßnahmen sollen das Angebot bestehender, regionaler Bildungsorganisationen ergänzen.

"Regionen profitieren im Wettbewerb von der Qualitätssteigerung, die zugleich einen ersten Schritt zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung darstellt. Damit sichern wir Arbeitsplätze in den Regionen", betont die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, www.ecoplus.at.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12174
www.noe.gv.at/nlk

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0108 2011-12-30/14:11

301411 Dez 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111230_OTS0108